

gottes den ewigen Lohn zu empfangen mit Maria
Königin aller Heiligen.

Nonnen waren in der ersten Hälfte
des 12. Jahrhunderts in Deutschland sehr selten.
Es gab nur wenige Klöster, in denen sie lebten.
Die Nonnen waren meistens aus dem Adel
und lebten in großer Frömmigkeit. Sie waren
den Mönchen untergeordnet und lebten in
einer Gemeinschaft. Die Nonnen lebten in
Klöstern, die meistens in der Nähe von Städten
lagen. Die Nonnen lebten in großer Frömmigkeit
und waren den Mönchen untergeordnet.

Nonnen waren in der ersten Hälfte
des 12. Jahrhunderts in Deutschland sehr selten.
Es gab nur wenige Klöster, in denen sie lebten.
Die Nonnen waren meistens aus dem Adel
und lebten in großer Frömmigkeit. Sie waren
den Mönchen untergeordnet und lebten in
einer Gemeinschaft. Die Nonnen lebten in
Klöstern, die meistens in der Nähe von Städten
lagen. Die Nonnen lebten in großer Frömmigkeit
und waren den Mönchen untergeordnet.

Nonnen waren in der ersten Hälfte
des 12. Jahrhunderts in Deutschland sehr selten.
Es gab nur wenige Klöster, in denen sie lebten.
Die Nonnen waren meistens aus dem Adel
und lebten in großer Frömmigkeit. Sie waren
den Mönchen untergeordnet und lebten in
einer Gemeinschaft. Die Nonnen lebten in
Klöstern, die meistens in der Nähe von Städten
lagen. Die Nonnen lebten in großer Frömmigkeit
und waren den Mönchen untergeordnet.

Nonnen waren in der ersten Hälfte
des 12. Jahrhunderts in Deutschland sehr selten.
Es gab nur wenige Klöster, in denen sie lebten.
Die Nonnen waren meistens aus dem Adel
und lebten in großer Frömmigkeit. Sie waren
den Mönchen untergeordnet und lebten in
einer Gemeinschaft. Die Nonnen lebten in
Klöstern, die meistens in der Nähe von Städten
lagen. Die Nonnen lebten in großer Frömmigkeit
und waren den Mönchen untergeordnet.

Nonnen waren in der ersten Hälfte
des 12. Jahrhunderts in Deutschland sehr selten.
Es gab nur wenige Klöster, in denen sie lebten.
Die Nonnen waren meistens aus dem Adel
und lebten in großer Frömmigkeit. Sie waren
den Mönchen untergeordnet und lebten in
einer Gemeinschaft. Die Nonnen lebten in
Klöstern, die meistens in der Nähe von Städten
lagen. Die Nonnen lebten in großer Frömmigkeit
und waren den Mönchen untergeordnet.

Nonnen waren in der ersten Hälfte
des 12. Jahrhunderts in Deutschland sehr selten.
Es gab nur wenige Klöster, in denen sie lebten.
Die Nonnen waren meistens aus dem Adel
und lebten in großer Frömmigkeit. Sie waren
den Mönchen untergeordnet und lebten in
einer Gemeinschaft. Die Nonnen lebten in
Klöstern, die meistens in der Nähe von Städten
lagen. Die Nonnen lebten in großer Frömmigkeit
und waren den Mönchen untergeordnet.

Nonnen waren in der ersten Hälfte
des 12. Jahrhunderts in Deutschland sehr selten.
Es gab nur wenige Klöster, in denen sie lebten.
Die Nonnen waren meistens aus dem Adel
und lebten in großer Frömmigkeit. Sie waren
den Mönchen untergeordnet und lebten in
einer Gemeinschaft. Die Nonnen lebten in
Klöstern, die meistens in der Nähe von Städten
lagen. Die Nonnen lebten in großer Frömmigkeit
und waren den Mönchen untergeordnet.